

...te ein Fremder?  
...ie Wille sehen.  
...nte der Fremde.  
1

...b Abendmahl-  
...gottesdienst mit  
...ent der älteren  
...gottesdienst des  
...werrin. Abends  
...im Saale des  
...stor Hoffmann.  
...Mittwoch, den  
...heit zur Beichte  
...den 18. April,  
...April, abends

...e 12.  
...Dieh. 11 Uhr  
...lung: Pr. b.iger  
...ge und Jung-  
...riegsobstunde.

...ausnahmeweise  
...April: vorm.  
...t in Eisenstad  
...ttago hl. Messe

...hlich l. G.  
...stin  
...ne, sowie  
...esführliche  
...Z. 1594

...sen  
...mm Aus-  
...traucht und  
...zu kaufen  
...it Angabe  
...nterlagen.  
...emnitz  
...ruf 2226.  
...od. Flügel  
...geh. m. Ang.  
...Größe u. Alter  
...die Exp. b. Bl.  
...m., sonntges  
...er  
...nhof  
...gesucht.  
...ht. Feilhaber  
...er N. Z. 1596  
...blatt erbeten.

...nmengezim-  
...räusch ver-  
...a Eingange  
...schon seine  
...h sich um  
...kommenden

...h zu früh  
...ah in ihr  
...„Mebrigens  
...wischen sieb-  
...er ein bis  
...Wolfgang  
...n Märchen

...im Traum  
...regten, ge-  
...gen Mäd  
...ien großer  
...und bange  
...Wie wird

...„Was soll  
...en natürlich  
...urde schein-  
...id musierte  
...helle Bew  
...als er dich  
...e Aufmerk-

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt.

Sonnabend, den 13. April 1918 nachm.

## Der Heeresbericht von heute.

(Kontin.) Großes Hauptquartier, 13. April.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem Schlachtfelde an der Esz machten unsere Angriffe gegen eilig auf Kraftwagen und mit der Bahn herangeführte englische Divisionen gute Fortschritte.

Von den Höhen von Messines aus stießen wir über den Steenbach und erreichten den Ostrand von Wulvergen. Südlich vom Ploegsteerwalde vorgedrungene Truppen schwenkten in schnellem und selbständigen Handeln unter ihrem Kommandeur Oberstleutnant Kolmann nach Norden ein, erstürmten die besetzten Höhen von Rossignol und erreichten den nördlich am Walde entlang vorgedrungenen Truppen die Hand. Der starkverbreitete frontal schwer zu nehmende Wald fiel durch Umfassung.

Zwischen den von Armentières und Bailleux und Merville führenden Bahnen trugen wir den Angriff bis an die

Bahn von Bailleux nach Merris und an den Ostrand des Waldes von Nieppe vor. Südlich von Merville überwandten unsere Truppen den Clarencefluß und erreichten nach Verstärkung von Docon den La Bassée-Kanal nordwestlich von Behume.

An der Schlachtfront zu beiden Seiten der Somme hielt in vielen Abschnitten lebhafter Artilleriekampf an. Derliche Vorstöße unserer Infanterie beiderseits des Lucebaches brachten 400 gefangene Franzosen und Engländer ein.

Zwischen Maas und Mosel drangen Erkundungsabteilungen in französische und amerikanische Gräben ein und machten Gefangene. In erfolglosen Gegenangriffen erlitt der Feind schwere Verluste.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister  
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. G.

erl. eine Besu  
erl. monatlich  
gleich in den  
mit Ausnahme  
feiertagen. U  
röger und Ma  
die Postanstalt  
nehmen. Jede

Nr.

Die „En  
Die Portu

Kaiser

Auf d  
Kaisers S  
folgendes g  
Empfe  
geam, w  
Minister  
französi  
böllig halt  
rität der  
unseren Re  
daß es tr  
Deinerseits  
bild darlib  
in gleichem  
für die V  
schweren,  
dies für je  
das Band  
schlichem S  
vor den u  
nicht zu r  
am so me  
allen Krie  
und zu f

Die  
Presse beric  
zung durch  
ist, die gro  
werden S  
600 Mitgl  
eine Gärur

Der  
kurzem Auf

Die

Der  
lautet: Un  
durch di  
tidres un

Die

In de  
deutsche  
rasche d  
Obwohl au  
Wochen ein  
diese Tätigk  
liche Art  
fast gänz  
Divisionen  
reitstellung  
die feindlic  
gänglich zu  
erklären sic  
breiten Wf  
sein einz  
waren auch  
Besonders  
englische F  
wiesen hat  
antlegen to